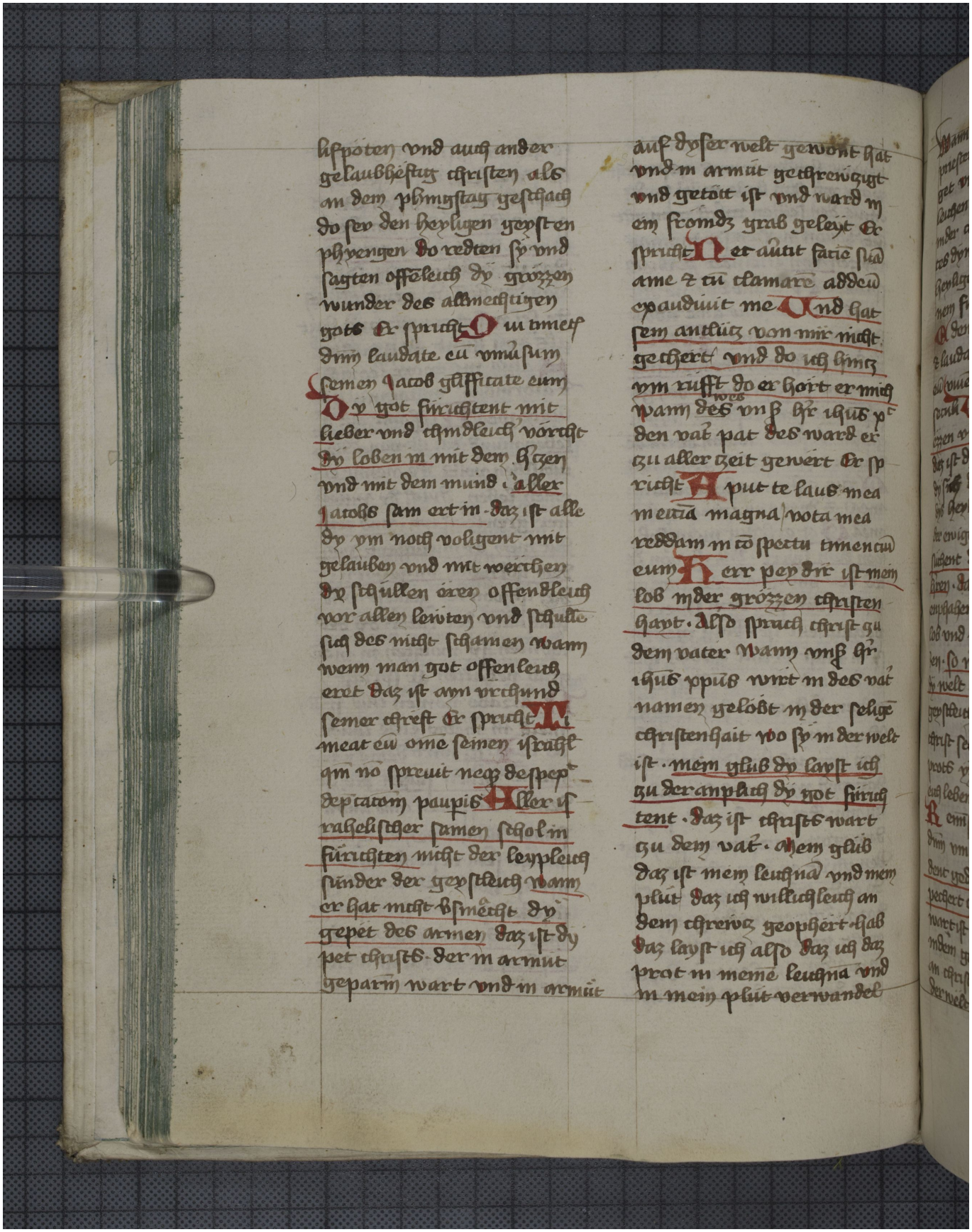
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



lispoten vnd auch ander
gelaubhestig christen als
an dem phingstag geschach
do sey den heyligen geyst en
phvengen do redten sy vnd
sagten offenleich dy grozzen
wunder des allmechtigen
gots Er spricht O u timet
dm laudate eu vmu sum
semen Iacob glificate eum
O y got fiirchtent mit
lieber vnd chmdleich vorcht
dy loben m mit den hertzen
vnd mit dem mund . aller
Iacobs sam ert in . daz ist alle
dy vm noch voligent mit
gelauben vnd mit werchen
dy schullen eren offenbleich
vor allen leuten vnd schulle
sich des nicht schamen wam
wenn man got offenleich
eret daz ist am vrchund
semer chreft Er spricht Ni
meat eu ome semen israhel
qm no spreuit neq; de spep
deprcatom paupis Aller is
raheliscber samen schol in
fiirchten nicht der leypleich
sunder der geystleich wam
er hat nicht bsmecht dy
gepet des armen daz ist dy
pet christs . der m armut
geparn wart vnd m armut
auf dyser welt gewont hat
vnd m armut gechreuzigt
vnd getott ist vnd ward m
ein fromdz grab geleyt Er
spricht Q er aurit fac ad
ame & cu clamare addeu
exaudiuit me Vnd hat
sein antlutz von mir nicht
gechert vnd do ich hinz
vm rufft do er hort er mich
wam des vmb hr ihus pt
den vat pat des ward er
zu aller zeit gewert Er sp
richt A put te laus mea
meria magna vota mea
reddam m cospectu timentiu
eum Herr pey dir ist mein
lob m der grozzen christen
hayt . Also spruch christ zu
dem vater wam vmb hr
ihus ppus wirt m des vat
namen gelobt m der selige
christenhait wo sy m der welt
ist . mein gelub dy layst ich
zu der amplich dy got fiirch
tent . daz ist christs wart
zu dem vat . mein gelub
daz ist mein leichna vnd mein
plut daz ich williclich an
dem chreuz geopfert hab
daz layst ich also daz ich daz
prot m meine leichna vnd
m mein plut verwandel